



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Adelmansfelden.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Adelhusen.

Adelsbusen ist ein Jungfrauen-Kloster im Breißgau/ nahend Freyburg / so ins gemein/ zu unser lieben Frauen auf der Pfützen genennet wird/ weil es auf dem Wasser stehet. Adelsbusen oder Adelshausen aber heisset es darum/ weil vor diesem sehr viel adeliche Jungfrauen darinnen gewesen. Ist eine reiche Abtey Dominicaner Ordens/ so allein im Kloster bey 20. Tuder Weins jährlich einbekommen/ gehöret unter das Bistum Costniz/ die Stadt Freyburg aber hält darüber Schirm und Schutz.

Adelmansfelden.

Adelmansfelden ist ein Schloß uñ Markt der Herren von Kyburg im Birgrund/ oder Biragrund gelegen.

Admont.

Admont ist ein ansehnlich-reiches Benedictiner-Kloster zwischen den höchsten Bergen in Ensthal im Obersteyer. Der Urheber und Stifter desselben war Gebhart Erb-Bischof zu Salzburg An. 1074. Der sechste Abt dieses Klosters/ Namens Wolsold/ bewies seine Keuschheit mit einem glühenden Eisen/ wider seine Brüder/ die ihn fälschlich bezüchtigten/ in dem er solches unverlehet aus dem Feuer zoge.

Adolzheim

Adolzheim oder Alzheim ist ein kleines Pfälzisches am Odenwald gelegnes Städtlein / etlichen von Adel zuständig / deren Namen und Stamm davon herkommet. Vor dem Thor hat es eine schöne Linden/ von
A iiii welcher